

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **11 (1925)**

Heft 23

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt des Februarheftes: Balzacs Universalismus, von Dr. A. Kamp. — Aus einem Roman, von A. F. Binz. — Der Volksbeglücker, von L. Lindner. — Dichtung und Leben. — Dichtung des In- und Auslandes.

Aus dem Inhalt des Märzheftes: Spitteler, von Heinrich Federer. — Von christlicher Komödie und katholischer Form, von Dr. J. Sprengler. — Aus dem Leben der Fürstin Amalie von Galizien, von Hs. Bücker. — Fritz von Unruh, von P. Bauer. — Antichriststimmung in der russischen Literatur, von Graf E. S. Gudarius. — Dichtung und Leben. — Heibel und der Katholizismus, von P. Sidel. — Dichtung des In- und Auslandes. — Neue Romane.

Aus dem Inhalt des Aprilheftes: (Der Rheinlandsfeier gewidmet): Von Jahrtausend zu Jahrtausend, von Fr. Muckermann S. J. — Deutsche Kultur am Rhein, v. Dr. J. M. Fischer. — Deutsche Volksagen, von Th. Seidenfaden. — Von neuer rheinischer Dichtung, von M. Becker. — Saar- und moselländische Poeten und Skribenten, von B. M. Steinmez. — Ueber den Stil der rheinischen Baukunst, von Dr. H. Lüheler. — Von rheinischer Art und Aufgabe, von D. Steinbrink. — Dichtung und Leben.

Religion.

Trost der andächtigen Seele. Von P. Leo Schlegel, Ord. Cist. 285 Seiten. Preis Ganzleinen 2.50 Mark. Verlag von Franz Borgmeyer, Hildesheim.

Dieses goldene Büchlein ist ein treuer Spiegel der ästhetischen und moralischen Grundsätze. Für nach der christlichen Vollkommenheit strebende Seelen ein kostbarer Schatz zur Ermutigung und Aufklärung.

Krankenkasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Mitteilung. Die Kommission setzte als Endtermin der Abgabe der Stimmzettel in der Abstimmung betr. „Ausbau unserer Krankenkasse“ — Verlängerung der Auszahlungszeit des Krankengeldes und teilweise Einführung der Krankenpflege, siehe „Schweizer-Schule“ Nr. 21 — den 22. Juni 1925 fest. Stimmzettel und Gutachten werden den Mitgliedern zugefandt. Die Kommission wird auf die eingegangenen Meinungsäußerungen aus Mitgliederkreisen noch vor der Abstimmung in der „Schweizer-Schule“ antworten.

St. Gallen, 29. Mai 1925.

Der Aktuar.

Himmelserscheinungen im Monat Mai

1. Sonne und Fixsterne. Am 21., 11 Uhr 50 Minuten erreicht die Sonne die höchste nördliche Abweichung mit $23\frac{1}{2}$ Grad, das Sommer-solstitium im Sternbild der Zwillinge. Die Zeitgleichung hat am 15. einen Nullpunkt. Der Sonne diametral gegenüber finden wir um Mitternacht auf dem südlichen Meridian die Sterngruppe des Skorpion mit dem helleuchtenden roten Antares.

2. Planeten. Merkur steht am 20. in der oberen Konjunktion und ist daher unsichtbar. Venus erscheint allmählich in der Abenddämmerung und geht gegen Ende des Monats zirka 1 Stunde nach der Sonne unter. Mars tritt vom Sternbild der Zwillinge in das Sternbild des Krebses über. Mitte des Monats geht er 2 Stunden vor Mitternacht unter. Jupiter steht im Schützen und ist gegen das Monatsende fast die ganze Nacht sichtbar. Saturn bewegt sich in der Waage rückläufig und ist in der 1. Hälfte der Nacht am besten sichtbar.

Dr. J. Brun.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freierwerbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat

des Schweiz. kath. Schulvereins
Geismattstraße 9. Luzern.

Melchtal Kurhaus und Pension Melchtal
(Obwalden) 900 m ü. M. — Route: Luzern-Sarnen oder Sachseln-Melchtal-Frutt-Jochpass-Engelberg Storeggpass u. Juchlipass-Engelberg. Frutt-Brüni- oder Meiringen. — Lohnendste Touren für Vereine und Schulen — Auto am Bahnhof Sarnen — Telefon Nr. 3 Prospekte u. Offerten durch die Besitzer: **Gebr. Schönenberger**

SCHULREISEN

an Vierwaldstättersee und Brünig
HOTEL RÜSGLI - ALPNACHSTAD

Platz für 100 Personen / Bitte Preise verlangen

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postfach der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.